

Aktuelle Entwicklung am Milchmarkt

Die konventionellen Kuhmilchpreise für Erzeuger in Bayern stiegen nach zwei turbulenten Milchpreisjahren 2022/23 seit Juli 2023 kontinuierlich an. Der Septembermilchpreis mit 54,40 ct/kg netto bei 4,0 % Fett und 3,4% Eiweiß inkl. Zu- und Abschläge entsprach noch dem Vormonat, wohingegen in den anderen Bundesländern bereits Rückgänge von teilweise über einem Cent zum Vormonat zu verzeichnen waren. Für die nächsten Monate ist aber auch für die bayerischen Milchzeuger mit einem sinkenden Milchpreis zu rechnen.



Hintergrund hierfür sind die für die Jahreszeit ungewöhnlich hohen Milchanlieferungsmengen bei zusätzlich besseren Milchinhaltstoffen als letztes Jahr. Im September lag die Kuhmilchanlieferung bayerischer Erzeuger mit 578.826 t konventioneller Milch um 3,5%, in Deutschland um 5,0% über dem Vorjahresmonat (Quelle: BLE). Sowohl in der EU als auch in den Drittländern war die Milchanlieferung im September höher als im Vorjahr.

Die Marktberichterstattung der ZMB, die bereits Daten von Mitte November zur Verfügung stellt, zeigt eine gesamte Milchanlieferung in der Kalenderwoche 46, die um 7,5% über der Vorjahreswoche sowie 0,9% über der Vorwoche liegt. Somit liegt die angelieferte Jahresmilchmenge in Deutschland bereits 0,4% über der Menge des letzten Jahres bis zur Kalenderwoche 46.

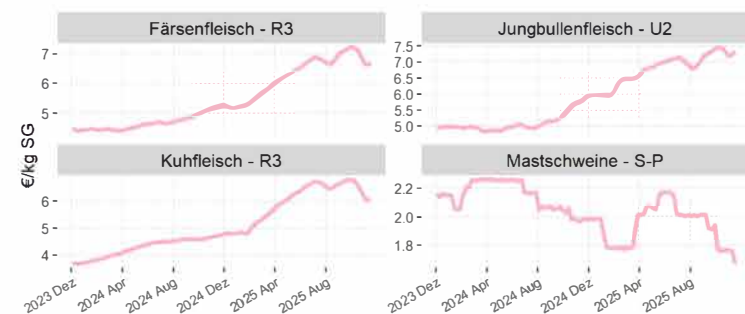
Der Ausweitung des Angebots an Milch steht kein adäquater Anstieg der Nachfrage entgegen. Die Rohstoffverwertung, die bereits im September aufgrund der Übermengen unter Druck geraten ist, bleibt weiter angespannt. Die Produktpreise für den Verbraucher sind teilweise bei den Leitprodukten bereits erheblich gesunken.

Der ökologische Milchpreis stieg seit Juli 2023 analog dem konventionellen Milchpreis kontinuierlich an, wobei sich der Abstand auf inzwischen 12,6 ct/kg vergrößerte. Er liegt im September für die bayerischen Erzeuger bei 67 ct/kg netto bei 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß inkl. Zu- und Abschläge, was ein Allzeithoch darstellt. Es ist nicht davon auszugehen, dass bei sinkenden konventionellen Milchpreisen, die ökologischen Milchpreise unbegrenzt weiter steigen können.

Sandra Mühlbauer, LfL-IQE:

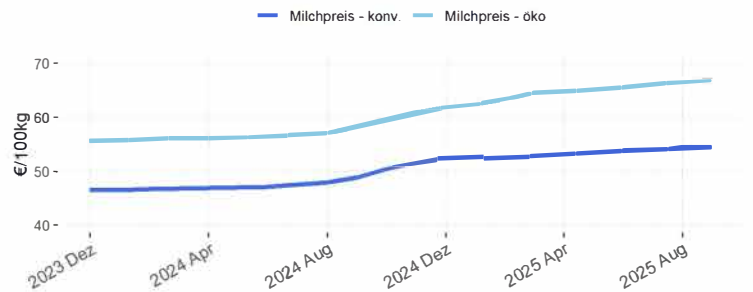
<https://www.lfl.bayern.de/iem/milchwirtschaft>

Fleisch



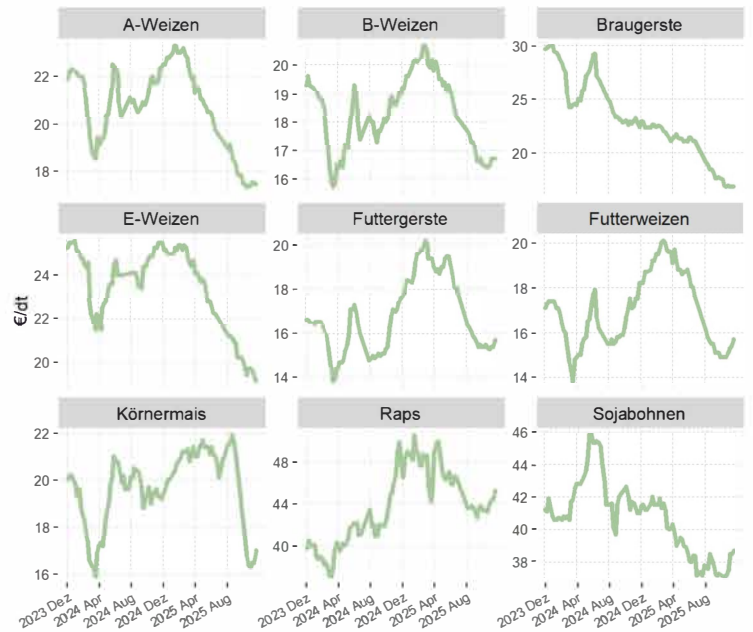
€/kg SG	2025 KW45	2025 KW46	2025 KW47	W/W % Diff	2024 KW47	J/J % Diff
Färsenfleisch - R3	6,64	6,64	6,72	+1.2%	5,19	+29.5%
Jungbullenfleisch - U2	7,18	7,24	7,32	+1.1%	5,79	+26.4%
Kuhfleisch - R3	6,13	6,05	6,06	+0.2%	4,73	+28.1%
Mastschweine - S-P	1,76	1,76	1,67	-5.1%	1,98	-15.7%

Milch



€/100 kg	2025 Jul	2025 Aug	2025 Sep	M/M % Diff	2024 Sep	J/J % Diff
Milchpreis - konv.	53,82	54,39	54,4	+0.0%	48,82	+11.4%
Milchpreis - öko	66,10	66,65	67,0	+0.5%	58,07	+15.4%

Getreide und Ölsaaten



€/dt	2025 KW45	2025 KW46	2025 KW47	W/W % Diff	2024 KW47	J/J % Diff
A-Weizen	17,5	17,5	17,4	-0.6%	22,3	-22.0%
B-Weizen	16,7	16,7	16,7	+0.0%	19,0	-12.1%
Braugerste	16,8	16,8	16,8	+0.0%	22,8	-26.3%
E-Weizen	19,6	19,4	19,1	-1.5%	25,5	-25.1%
Futtergerste	15,4	15,4	15,7	+1.9%	17,4	-9.8%
Futterweizen	15,3	15,4	15,7	+1.9%	17,5	-10.3%
Körnermais	16,5	16,5	17,0	+3.0%	19,3	-11.9%
Raps	44,3	44,4	45,2	+1.8%	49,8	-9.2%
Sojabohnen	38,5	38,5	38,7	+0.5%	41,0	-5.6%

Information:

Getreide/ Ölsaaten: Erzeugerpreis, netto; konv. Ware, Bayern; frei Lager Erfasser; Quelle: BBV Marktberichtstelle, NA: fehlende Werte in Berechnung.

Fleisch: Erzeugerpreis, netto; konv. und öko; Bayern; Preis frei Eingang Schlachtstätte, inkl. Zu- und Abschläge; Quelle: LfL-IQE, Amtliche Preisfeststellung.

Milch: Erzeugerpreis, netto; 4,0% Fett, 3,4% Eiweiß; Erzeugerstandort Bayern; monatliche Auszahlung inkl. Zu- und Abschläge, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen; Quellen: BLE MVG; LfL-IQE.

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökonomie (IBA), E-Mail: Marktinformation@lfl.bayern.de; Tel: 08161 8640-1111; Ansprechpartner: Petra Kubitzka, <https://www.lfl.bayern.de/iba/agrarmarkt/>.